

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

22.7.1865 (No. 198)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Samstag den 22. Juli

1865.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Conscription für das Jahr 1866 betreffend.

Da nunmehr die Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1866 beginnen, werden in Gemäßheit des §. 17 des Conscriptionsgesetzes vom Jahr 1825 alle Badener, welche in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1865 das zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben oder zurücklegen, hiemit aufgefordert, sich bei dem Gemeinderath ihres Orts zu melden oder anmelden zu lassen und ihre Interessen bei der Vorbereitung der Aushebung nach Vorschrift des Gesetzes und der Vollzugsverordnungen rechtzeitig zu wahren, sofort aber spätestens am 31. Oktober d. J. sich zu Hause einzufinden, um auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich erscheinen zu können oder aber bei Zeiten die Erklärung abzugeben, daß, wenn sie durch das Loos zum Dienst gerufen werden, sie einen Mann einstellen, widrigenfalls in Ermangelung eines nach §. 22 des Conscriptionsgesetzes antaughlich machenden Gebrechens dieselben als tauglich angezeigt und — falls sie das Loos zum Militärdienste trifft — nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Angehörige behandelt werden sollen. Die Großb. Bezirksämter werden beauftragt, für die Bekanntmachung vorstehender Aufforderung auch durch die Lokalblätter und auf die für Verkündigung in den einzelnen Gemeinden vorgeschriebene Weise Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1865.

Großb. Ministerium des Innern.

A. Lamey.

vtl. Baumgärtner.

Nr. 15,895. Voranstehende Verfügung wird sämmtlichen für 1866 Conscriptionspflichtigen, sowie deren Eltern oder Vormünder hiemit bekannt gemacht.

Zugleich werden die Gemeinderäthe aufgefordert, mit den Vorarbeiten zur Conscription ungesäumt zu beginnen, dabei wie früher zu verfahren und vor Ablauf der ersten Hälfte August Vorlage zu erstatten.

Karlsruhe, den 21. Juli 1865.

Großb. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 15,819. Die Bürgermeistereiwahl in Ruppurr betreffend.

Der seitherige Bürgermeister Jakob Schäfer von Ruppurr wurde erneuert gewählt, bestätigt und verpflichtet, was bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Großb. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Von Großherzoglichem Ministerium der Finanzen wird uns bezüglich der handelspolitischen Verhältnisse zwischen dem Zollverein und der Schweiz heute folgende Mittheilung gemacht:

„Die Verhandlungen wegen Abschluß eines Zoll- und Handelsvertrags zwischen dem Zollverein und der Schweiz sind bekanntlich noch nicht zum Abschluß geblieben. Indessen hat vorläufig eine Verständigung darüber stattgefunden, daß beide Theile bezüglich des Tarifs sich bis auf Weiteres auf dem Fuß der meist begünstigten Nation behandeln. Da der Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Frankreich vom 30. Juni 1864 mit dem 1. d. M. in Wirksamkeit getreten ist, finden somit die Tarifbegünstigungen, welche die Schweiz in diesem Vertrag an Frankreich zugestanden hat, von dem gedachten Termin an auch auf den Verkehr zwischen der Schweiz und dem Zollverein, Anwendung.“

was wir hiermit zur Kenntniß des hiesigen Handelsstandes bringen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1865.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

A. Dürr.

Elisabethenverein

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm erhielten wir für arme Wöchnerinnen einen mit Bettchen und Kinderzeug reich gefüllten Wiegenkorb, für welches hübschvolle Geschenk wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Ferner erhielten wir von dem verehrlichen Museumsvorstand aus dem Ertrag der Glücksurne auf dem Maskenball 55 fl.; durch Herrn Hosprediger Doll „von einem Freunde der Armen“ 25 fl. und aus dem Opfer der Schlosskirche 1 fl.; sodann von Fräulein Reinholdt aus Anlaß ihrer Verheirathung 9 fl. 20 fr.; von Ungenannt 10 fl.; von Fräul. B. 3 fl.; von Fräulein v. Froben 2 fl.; von Frau Wegger Kiefer beim Eintritt in das Comité 4 fl. 40 fr.; von Ungenannt 4 fl. und weitere 30 fr.; von einer Arbeiterin 12 fr.; von 2 anderen 18 fr. und von einer weiteren 6 fr., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 22. Juli 1865.

Das Comité.

Liegenschaftsversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Wilhelm Roos, gewesenen Partikuliers und Gemeinderaths dahier, werden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier,

Mittwoch den 2. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften der Erbtheilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Brauereigebäude, Seitenbau, Stallung und Hofraum, in der Herrenstraße Nr. 4, neben Dreher Karl Layb und Schuhmacher Friedrich Eisenlohr gelegen.

2. Ein dreistöckiges, von Stein erbautes Wohnhaus mit doppelten Kellern, Hintergebäude auf zwei durchlaufenden Kellern, zwei Seitensflügel und Hofraum, Nr. 35 im innern Zirkel, neben Gastwirth Johann Georg Bär und Kanzleirath Heinrich Wieland gelegen.

Die Versteigerungsbedingungen können jederzeit in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1865.

Der Großb. Notar: Karl Philippi.

Versteigerung der Büchersammlung

aus dem Nachlasse des + Herrn Ministerialrath **U m m a u n**
wird **heute Samstag den 22. d. M.**, Vormittags 9 Uhr anfangend,
im Hause Nr. 25 der Amalienstraße fortgesetzt.

Fahndung.

Nr. 17,542. Auf der Bleiborn'schen Bleiche hier wurde heute ein weißer, gestrichter Unterrock entwendet. Derselbe hatte unten einen schmalen Saum, war von da an stark handbreit glatt; darüber befand sich die Stickerei. Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 19. Juli 1865.

Großh. Amtsgericht.

Mayer. Frank.

2.2. Spreu-Lieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind ungefähr 1200 Malter Spreu erforderlich. Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Dienstag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Kommandantur einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden. Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Samstag den 22. Juli 1865,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 25 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 vollständige Gaseinrichtung, 1 eichener Salzständer nebst Waage, 1 Gestell mit Unterlag, 1 Theetisch, 1 eichener Tisch, 1 Stehpult, verschiedene Schäfte, Kastenlager, Stühle, Cigarrenstischen, 40 Flaschen Madera, Kirsch- und Zwetschgenwasser in Flaschen, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Holzversteigerung zu Marau (Badische Seite).

Montag den 24. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, läßt Unterzeichneter 150 Loose eichene Späne und Abfallholz versteigern.

*4.2.

G. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 38 ist eine freundliche Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, sowie eine sehr hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher sogleich an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Auch können noch 2 einzelne Zimmer dazu gegeben werden.

3.1. Langestraße Nr. 179 sind auf den 23. Oktober die bel-étage mit Salon, 10 Zimmern, Küche, Remise, Stallung zu vermieten; auf den 23. Oktober oder schon 23. Juli der

dritte Stock mit 4-6 Zimmern, Küche etc.; dann der vierte Stock auf den 23. Oktober mit 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche etc. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.

*2.1. Spitalstraße Nr. 51 ist eine ganz neu hergerichtete schöne Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. In einer der lebhaftesten Straßen hiesiger Stadt ist ein Laden nebst vollständiger neuer Ladeneinrichtung, für ein Spezerei- und Cigarrengeschäft, und Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Im innern Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Ed der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden.

* Neue Waldstraße Nr. 46 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer sammt übrigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* N. B. Nr. 2576. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung (zweiter Stock für sich abgeschlossen), bestehend in 7 Zimmern (eines mit Balkon), Kammern, Küche, Keller etc., nebst bestaus angelegtem, für sich abgeschlossenem Hausgarten (oder auch ohne diesen) an solide Bewohner im westlichen Stadttheil dahier zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburaertbor.

Gernsbach.

Haus zu vermieten.

2.1. In der Bleichstraße, nächst der Murg, ist ein neu gebautes, zweistöckiges Wohnhaus zu vermieten. Jeder Stock enthält 5 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, wozu auf Verlangen noch Keller, Speicher, Holzremise, 4 Mansardenzimmer, sowie ein Stück Gartenland abgegeben werden können. Auch kann der untere Stock sogleich möblirt bezogen werden. Näheres bei **J. Merkle**, Gerbereibesitzer.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer, wovon eines mit Alkof, auf 1. August zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine Beamtenfamilie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör in der Nähe

des Ministeriums des Innern, deren Miethzins jedoch den Betrag von 300 bis 400 fl. nicht übersteigt. Das Nähere bei Kanzleidiener **Honek** im Ministerium des Innern.

Zimmergesuch.

* Ein großes oder zwei un möblirte Zimmer, zwischen dem Durlachertbor und Marktplatz gelegen, werden auf 1. oder 15. August zu miethen gesucht. Adressen bittet man Waldhornstraße Nr. 9 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges und reinliches Mädchen (evangel. Confession), welches etwas kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich placirt werden: innerer Zirkel Nr. 28.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches das Reinigen der Zimmer, Pugen und Waschen versteht: Langestraße Nr. 111.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht wird in Dienst gesucht: im König von England im dritten Stock.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und pugen, auch etwas nähen und spinnen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Leopoldstraße Nr. 11 im dritten Stock.

Agenten-Gesuch.

2.2. Eine Feuerversicherungsgesellschaft ersten Rangs sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen und thätigen Bezirks-Agenten, dem außer seiner Provision etc. noch bei entsprechender Leistung ein jährliches Bureauversum gewährt wird.

Die bis jetzt in Karlsruhe bei der Gesellschaft laufenden Versicherungen werden dem Agenten überwiesen.

Offerten unter Chiffre H. B. sind dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

Koch- oder Köchingesuch.

* In eine Restauration der Stadt Baden-Baden wird zum alsbaldigen Eintritt ein Koch oder eine perfekte Köchin gesucht; guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

Lehrlingsgesuch.

3.3. In einer Buchhandlung Badens, verbunden mit einem Kurzwaaren- und Agenturen-Geschäfte, ist eine Lehrstelle unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort zu besetzen. Näheres zu erfragen bei **Karl Stempf**, Karlstraße Nr. 9 im dritten Stock.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle zur Ausbülfe oder einige Laufdienste zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 103 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Stelleantrag.

* Ein Bursche, der sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Langestraße Nr. 136.

Verkaufsanzeigen.

* Ein transportabler **Herd**, ganz von Eisen, ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im Laden.

* Sterbaniensstraße Nr. 98 sind 9 Stück junge **Sühner** und **Senne** (Wanzenauer Race) zu verkaufen.

3.1. Langestraße Nr. 177 sind zu verkaufen: eine eichene Ladeneinrichtung, ein großer eisener Mörser in Holzgestell, eine Barbit leere Cigarren- und andere Kisten.

* 2.1. Ein älteres **Klavier**, in ganz gutem Zustande und vollkommen die Stimmung haltend, ist sogleich zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 40 im dritten Stod.

Einige Hundert leere Cigarrenkisten, Packkisten, Stübche und verschiedene Delfässer sind sogleich zu verkaufen: Langestraße Nr. 33.

Eine große, vollständige **Ladeneinrichtung** von Nußbaumholz für ein Spezereige- geschäft, nebst einem großen **Cigarrenschild** ist sogleich zu verkaufen: Langestraße Nr. 33.

*** Theilnehmeringech.**

Zu einer englischen Stunde wird eine Theilnehmerin geucht. Zu erfragen Erbprinzen- straße Nr. 33 im Laden bei Blechner Ferd. Pring.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die zweite Sendung
acht **holl. pur Mischner Häringe** billiger u.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauworden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend besetzt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.3. Friseur in Gotha.

**Feinsten saftigen ächten
Emmenthaler Käse,**

amerikanisches **Speise-Schweineschmalz** und frisches **Alpen-Butterschmalz** empfiehlt in vorzüglicher Güte

2.2. **Louis Steurer**, am Spitalplatz.

**Schöne große Orangen und
Citronen**

empfehl
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

**Keller'sche
Körner-Seife zum Rasiren**
in Schachteln, ein Vorrath auf ein Jahr 28 fr.,
ist nur allein acht zu haben bei
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

**Neue holl. Häringe
und Matjes, sowie
Münchener Bier**
en gros und en détail
empfehl

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Die als vorzüglich anerkannte
Weizen-Stärke
empfehl in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paquets
C. Däschner.

**Cravatten und Slips
von Hayem alné in Paris**
in großer Auswahl und zu den billigsten
Preisen bei

Friedrich Spelter,
6.3. Et der Längenstraße und Marktplatz.

Die beliebten
Badhauben in Rejfaçon
zum Ziehen
und **Schwammbeutel** sind wieder ein-
getroffen bei

Sophie Zeiler Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Geschäfts-Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem
geehrten Publikum mit allen in sein Fach ein-
schlagenden Arbeiten, und sichert reelle und
prompte Bedienung zu.

Louis Soder, Posamentier,
Langestraße Nr. 104 im Hinterhaus
im dritten Stod.

2.1.
LOUIS DOERING,
Photographischer Verlag,
Ritter- und Langestr. Nr. 153.
Die Portraits der Herren
**Professoren des hiesigen
Polytechnikums**
sind sämmtliche bei mir vorräthig,
was ich empfehlend anzeige.

29. **Brünner's Flederwasser,**
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Strümpfe und Socken

in großer Auswahl empfehl zu billigen
Preisen

C. W. Keller,
3.2. Ludwigsplatz Nr. 55 h.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-**
und **Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.
* Heute Samstag Abend neues Sauerkraut,
frisch gefochten Schinken, frische Leber-, Grieb-
ben- und Bratwürste, sowie frisch angekommenes
Münchener Bier in Flaschen;
Sonntag Morgens Zwiebelfuchen empfehl
Leopold Neck,
zur goldenen Traube.

6.4. **Bruchsal.
Wein-Verkauf.**

Um mit meinem Weinkeller aufzuräumen,
verkaufe ich

	per 100 Maas
feinen Apfelwein von abgelagertem Obst	16 fl.
feinen Apfelwein, Borsdorfer	20 fl.
1864r Bruchsaler Wein	25 fl.
1863r "	36 fl.
1863r Musbacher mit Riesling	38 fl.
1862r " Riesling	50 fl.
1862r feinen Rothwein	55 fl.

bei Abnahme von größeren Quantitäten noch
etwas billiger. Da sämmtliche Weine rein
gehalten sind und ich noch ziemlich starke Lager
davon besitze, stehen auf Verlangen Proben zu
Dienst.

Bruchsal, den 6. Juli 1865.
Karl Franz,
neben dem Gasthaus zum Hirsch.

**In der hiesigen Katholischen Gemeinde
Getraut:**

- 13. Juli. Sophie, Vater Friedrich Graf, Bürger in
Windschlag, Dienstmann hier.
 - 15. " Karl Wilhelm, Vater Kosmas Hug, Bür-
ger in Oberbergen, Kondukteur hier.
 - 16. " Wilhelm Franz Karl, Vater Franz Hart-
mann, Bürger und Stenograph.
 - 16. " Anna Barbara, Vater Ignaz Alump, Bür-
ger in Bretten, Stalldiener bei großh.
Landesgestütze.
 - 17. " Friedrich Karl, Vater Friedrich Rödel, Bür-
ger in Mühlburg, Kondukteur hier.
 - 18. " Otto Johann, Vater Johann Wildenmann,
Bürger in Obermuffelbach, Arbeiter in
der Silberfab. hier.
 - 19. " Franziska Bernhardsine, Vater Valentin
Schäferath, Bürger in Bruchsal, großh.
Distrikts-Rotar hier.
- Getraut:**
16. Juli. Valentin Ruckendroff, Bürger in Dittenau,
Eisenbahnarbeiter hier, mit Anna Bayer
von Schönbrenn.

Regau, den 20. Juli, Abends,
Rheinwasserwärme: 20 Grad.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 34 vom 20. Juli 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor der Kunstgewerbeschule August Kreling in Nürnberg das Ritterkreuz des Sächsischen Löwenordens zu verleihen; unterm 14. Juni d. J. dem Premierlieutenant und Regiments-Adjutanten von Waldow im Königlich Preussischen Molen-Regiment Nr. 7 das Ritterkreuz, und dem Major Wright, Adjutanten des Chefs des Generalstabes der Armee, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Sächsischen Löwen zu verleihen; unterm 23. Juni d. J. dem Kommandanten des ersten Gen darmen-Division, Major Dettinger, das Ritterkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Sächsischen Löwen zu verleihen; unterm 24. Juni d. J. dem Königlich Sächsischen Finanzrath und Direktor der Königlich Sächsischen Eisenbahnen, Mor Maria von Weber in Dresden, das Ritterkreuz des Ordens vom Sächsischen Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, die silberne Medaille für Verdienste um Förderung der Landwirtschaft der Gewerbe und des Handels an die Nachbenannten zu verleihen: 1. Bürgermeister Richter in Kappel am Rhein, 2. Amtbürgermeister Kreuzer in Göttingen, 3. Bürgermeister Zimmermann in Michelbach, 4. Bürgermeister Eggolf in Unterstesseln, 5. Bürgermeister Wolfgang Baumann in Strüßlingen.

Erlaubnis zur Annahme fremder Orden.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 27. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kirchenrath, Professor Dr. Schenkel in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu ertheilen, das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha verliehene Ritterkreuz zweiter Klasse des Sachsen-Ernestinischen Hausordens anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste, unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Könige von Schweden verliehenen Orden erhielten unterm 28. Juni d. J. Geheimrath Professor Dr. Bunsen für das Kommandeurkreuz, Professor Dr. Kirchhoff, und Professor Dr. Kopp in Heidelberg für das Ritterkreuz des Nordstern-Ordens. (Schluß folgt.)

Sterbefälle-Anzeige.

- 19. Juli. Joseph Stoltz, Bürger in Bruchsal, 78 Jahre alt, im groß. Zeughause hier, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
- 20. Wilhelm, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Wurfker Krieger.
- 21. Karoline, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Lokomotivführer Döhren.
- 21. Gustav, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Kürschner Koll.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Etrauf, Kfm. v. Weiningen. Rinker, Kfm. v. Götting. Reinmann, Kfm. v. Mainz. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hochstetter v. Meßbach.
Deutscher Hof. Dietmann, Wirth v. Tauberscheid. Dill v. Mannheim. Sandberger, Kfm. v. Ulm.
Englischer Hof. Frau Joes v. London. Wolf, Consul m. Kam. v. Dresden. Perkmann, Kaufm. v. Barmen. Heigt Adolf mit Familie v. Braunsauweiz. Martini a. Algier. Kl. Martini v. Toulouse. Bestelmans, Kfm. v. Bielefeld. Böhle, Kfm. v. Dornheim. Owen v. Eshfeld. Frau Duvozier v. Weissenburg.
Erzprinzen. Paarhaus mit Frau v. Eibersfeld. Bourgeois v. Götting. Dipfel, Gästlicher v. Weidburg v. Heiden v. Eibersfeld. Schwegenbach m. Frau v. Bregenz. Kinkel m. Kam. v. Mailand. Schultes m. Sohn v. Bamberg. Pagen von Bachhäusel. Ehrhardt, Fabr. u. Schmidt Oberbürgermstr. v. Pforzheim.
Goldener Adler. Moser u. Wilm v. London. Klein, Lebrer v. Darmstadt. Hammer, Kaufm. von Kaiserslautern.

Goldenes Lamm. Bäcker, Wirth v. Sillingen.
Goldener Ochse. Dypenheimer, Kfm. v. Meßbach. Glöckner, Kaufm. von Stuttgart. Kaufmann, Kfm. v. Heilbronn.
Goldenes Schiff. Kranz m. Frau v. Düsseldorf. Prill v. Kreuznach. Schis, Kfm. v. Wien.
Grüner Hof. Walcher, Waler v. Ludwigsburg. Hellmann von Mannheim. Neuester, Bauart v. München. La nora, Kreisbeamter v. Speyer. Dopf, Fabr. v. Pforzheim.
Hôtel Große. Winkl, Kfm. m. Frau v. Etrach. Schlippe, Kfm. v. Pöschig. Wehler, Kfm. v. Frankfurt. Bergmann, Kfm. v. Lüdenscheid. Butler aus England. Schöttle, Kfm. v. Ludwigsburg. Mühlingshaus, Kfm. v. Wies. Richardsohn u. Blach, Fabr. a. Jülich. Hof Kaufm. v. Kehl. Lütke, Kaufm. von Buchau. Dide, Kfm. v. Barmen. Duer, Fabr. von Riechenbach. Schmutz, Kfm. v. Mannheim. Schumann, Kfm. v. Gießen. Hadenberg, Kfm. v. Neustern, Kaufm. von Frankfurt. Faldner, Kaufm. v. Darmstadt. Waas Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Frau. Herr v. Bern. Davids, Kfm. v. London. Röder, Wirth u. Meule, Fabr. v. Pforzheim. Klich, Kfm. v. Gurt. Doll v. Ulm. Esper schies v. St. Louis. Deltzer, Fabr. v. Pforzheim.
Römischer Kaiser. Kigi, Rechtsanwalt von Waldshut. Kl. Klemm v. Stodach. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Traub von Zürich.
Nothes Haus. Solmeyer, Kfm. v. Stuttgart. Oldenburg, Kfm. v. Adnigsberg. Kubn, Fabr. v. Mainz. Stadt Lahr. Kiann, Kfm. v. München. Link u. Waldshut.
Stadt Pforzheim. Schmutz v. Ddessa. Schmeizer u. Müller, Kfm. v. Neustadt.
Waldhorn. Redendorfer, Kaufm. v. Nürnberg. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Neustadt.
Weißer Bär. Glud, Postalter mit Frau von Englingen. Sealing, Kaufm. v. Wiesbaden. Kuchle m. Kam. v. Stuttgart. Hammer, Kfm. v. Götting. Dickopf v. Münster.

Wohnungs-Veränderung.

Ergebnis zeige ich hiermit an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und nun an in der Langenstraße Nr. 163 bei Herrn Weist David Levinger wohne.

Empfehle zugleich mein reich assortirtes **Weißwaaren-Lager** bestens.
Franz Verrin, Witwe,
Langenstraße Nr. 163.

Anzeige.

Unser Comptoir befindet sich nunmehr **Hirschstraße Nr. 58.**
Birnbacher, Kunz & Cie.,
Freiburg i. B. und Karlsruhe.

Photographisches Atelier

von

Wilh. Lauer,

Akademiestraße Nr. 12.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich ein photographisches Atelier hier errichtet habe und sichere bei prompter Bedienung billige Preise zu.

Aufnahmen finden täglich, auch bei ungünstiger Witterung, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags statt.

Luft- und Wasserkissen

sind wieder in bester Qualität in jeder Größe angekommen und empfehlen solche

C. Große Wittwe & Sohn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Gottesdienst — 23. Juli 1865.

- Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Nachm. 3 Uhr: Hr. Pastorius Helbing.
- Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.
- Militär-Gottesdienst:
- Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Lindenmayer.
- Christenlehre:
- Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Kützmann.